

FLUID PURIFIER SYSTEMS, mobil

Baureihe IFPM 32

Blatt-Nr.
4038 B

1. Typenschlüssel index:

1.1. Fluid Purifier System: (auch Bestellbeispiel)

IFPM. 32. 6VG. 10. B. V. - P22. D27. VP01. VS1. A

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

1. **Baureihe:**
IFPM = Fluid Purifier System, mobil
2. **Nenngröße:** 32
3. **Filtermaterial und Filterreinheit:**
10 VG = 10 µm_{eff}, 6 VG = 7 µm_{eff}, 3 VG = 5 µm_{eff}, 1 VG = 4 µm_{eff} Interporvies (Glasfaser)
4. **Druckdifferenzbeständigkeit für Filterelement:**
10 = Δp 10 bar
5. **Filterelementausführung:**
B = Beidseitig offen
6. **Dichtungsmaterial:**
V = Viton (FPM)
7. **Filterelementspezifikation:**
= Standard
VA = Edelstahl
IS06 = siehe Blatt-Nr. 31601
8. **Pumpeneinheit:**
P22 = Pumpeneinheit 22, NS 60.40
9. **Motor:**
D27 = Drehtrommel 50 Hz, 0.75 kW, 3-Phasen, 220...240/380...415V
D68 = Drehtrommel 60 Hz, 0.75 kW, 3-Phasen, 255...277/346...480V
10. **Vakuumpumpe:**
VP01 = Vakuumpumpe 01, 50 Hz, 0.55 kW, 3-Phasen, 200...240/346...415V
VP08 = Vakuumpumpe 08, 60 Hz, 0.55 kW, 3-Phasen, 200...277/346...480V
11. **Verschmutzungsensoren:**
VS1 = VS1.1.5.V.-GS B.E elektronisch, an p₁ und p₂, 1.5 bar, siehe Blatt-Nr. 1607
12. **Versorgungsspannung:**
A = 380V-415V, 50/60 Hz, 3Ph + N + PE (Lieferung erfolgt mit 16A CEE Drehstromstecker)
B = 400V-480V, 60 Hz, 3Ph + PE
C = 220V-240V, 50/60 Hz, 3Ph + PE
E = 380V-415V, 50/60 Hz, 3Ph + PE
F = 575V, 60 Hz, 3Ph + PE
X = Andere Spannung auf Anfrage

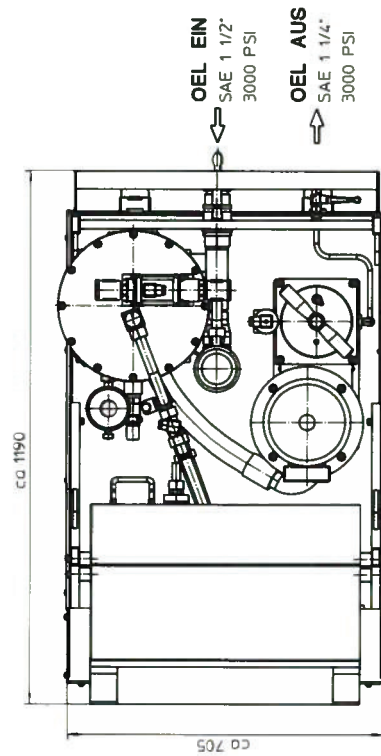
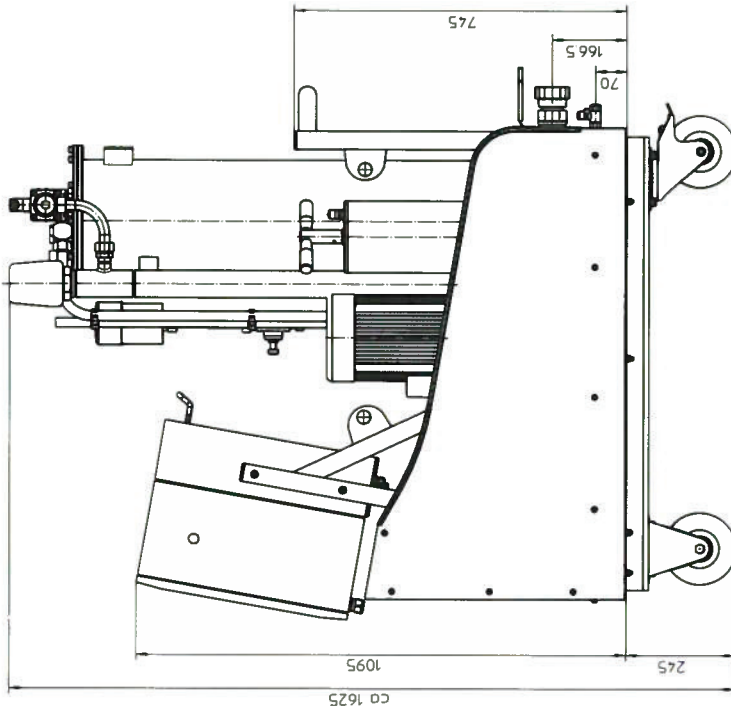
1.2. Filterelement: (auch Bestellbeispiel)

01NR. 630. 6VG. 10. B. V. -

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

1. **Bauart:**
01NR. = Norm-Rücklauf-Filterelement, DIN 24550, T4
2. **Nenngröße:** 630
3. **7** = siehe Typenschlüssel - Fluid Purifier System

Mag- bzw. Konstruktionsänderungen vorbehalten!



2. Beschreibung:

2.1. Auswirkungen von Wasserkontamination:

Wasser ist eine der am häufigsten vorkommenden Kontaminationsarten und rangiert als zerstörender Schmutzstoff an zweiter Stelle nach der Partikelkontamination. Einige der Schadensprobleme, die von Wasserkontamination herführen können, sind:

- Fluidzerstörung
 - Erschöpfung der Additive
 - Minderung der Schmiereigenschaften der Flüssigkeiten
 - Oloxidation
- Interne Korrosion
- Schleifabnutzung in den Systemkomponenten
- Reduzierte dielektrische Festigkeit

2.2. Betriebsprinzip:

Die kontaminierte Flüssigkeit wird durch ein Vakuum in das Fluid Purifier System gezogen. Die Flüssigkeit durchläuft eine Heizung zur Temperaturerhöhung um die Wasserabscheidegeschwindigkeit zu erhöhen. Die Flüssigkeit tritt dann durch ein Magnetventil in die Vakuumkammer. In der Vakuumkammer wird durch Füllkörper eine große freie Oberfläche erzeugt. Hier wird das Wasser von der Luft aufgenommen. Die feuchte Luft wird mit einer Vakuumpumpe durch einen Önebelabscheider an die Umgebung abgegeben. Durch eine Zahnradpumpe wird die Vakuumkammer entleert und die Flüssigkeit durch einen Hochleistungsfeinfilter wieder zurück in das System gepumpt. Der senenmäßig eingebaute Wassersensor erlaubt eine permanente Überwachung der Wassersättigung der Flüssigkeit.

3. Technische Daten:

Eingangsanschluß	1 ½" SAE-Flansch 3000 PSI
Ausgangsanschluß	1 ¼" SAE-Flansch 3000 PSI
Kreislaufvolumenstrom *	28,5 l/min (50 Hz) / 34,2 (60 Hz)
Betriebsvakuum	-0,6 bar
Heizleistung	Versorgungsspannung A + E: 3000 Watt/400V Versorgungsspannung B: 3000 Watt/460V Versorgungsspannung C: 3000 Watt/230V Versorgungsspannung F: 3000 Watt/575V
Filtertyp	NF 631
Dichtungsmaterial	Viton (FPM)
Viskosität	12...700 mm ² /s
Entwasserungsrate **	22 l/Tag
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	0°C bis +40°C
Fluidtemperatur	10°C bis +80°C
Gewicht	ca. 308 kg

* Bei einer Viskosität des Fluids von 32 mm²/s

** Entwasserungsrate von freiem Wasser, bei einem Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG32 und einer Fluidtemperatur von 60°C

4. Prüfverfahren: Filterelemente werden folgenden Prüfungen unterzogen:

ISO 2941	Kollaps-, Berstdruckprüfung
ISO 2942	Feststellung der einwandfreien Fertigungsqualität
ISO 2943	Prüfung der Verträglichkeit mit der Druckflüssigkeit
ISO 3723	Verfahren zur Prüfung der Endscheibenbelastung
ISO 3724	Nachweis der Durchfluß-Ermüdungseigenschaften
ISO 3968	Bestimmung des Durchflußwiderstandes in Abhängigkeit vom Volumenstrom
ISO 16889	Mehrfachdurchgang-Prüfverfahren zur Bestimmung der Filterleistung (Multi-Pass-Test)

Hinweis: Ersatzteilliste siehe Wartungsanleitung.

erhältlich bei:

ATP Hydraulik AG
Aahusweg 8
CH-6403 Küssnacht am Rigi

ATP Hydraulik GmbH
Haldenstrasse 18
D-79790 Küssaberg

info@atphydraulik.ch
www.atphydraulik.ch

